

## Thema Jugend

---

**Von:** Thema Jugend [thema-jugend@t-online.de]

**Gesendet:** Freitag, 25. März 2011 11:02

**An:** 'Thema Jugend'

**Betreff:** Pressemitteilung vom 25.03.2011

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **Ministerin Schäfer verleiht Jugendlichen den „Goldenen Hammer“ für ihr Engagement gegen Gewalt und Rassismus**

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Jugendministerin Ute Schäfer hat heute in Dortmund den diesjährigen „Goldenen Hammer“ an Jugendliche aus Zuwandererfamilien für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement gegen Gewalt und Rassismus verliehen. „Diese jungen Preisträger gehören zu Recht ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Sie engagieren sich vorbildlich gegen Gewalt und Rassismus und für Demokratie, Menschen recht und Toleranz“, sagte Ministerin Schäfer. Ehrenamtliches Engagement sei keine Eliteveranstaltung, jeder könne sich einbringen.

„Gemeinsam etwas zu tun, miteinander zu reden und auch zu diskutieren hat ein besonderes Potenzial, um Vorurteile zu überwinden und das gemeinschaftliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu verbessern“, so Schäfer.

Der „Goldene Hammer“ wird seit über 20 Jahren für das Engagement Jugendlicher gegen Gewalt und Rassismus verliehen. Ausrichter des Wettbewerbs ist der Landesjugendring Nordrhein-Westfalen, der Zusammenschluss der 24 anerkannten Jugendverbände. „Die Jugendverbände werben offensiv für Demokratie, Toleranz und Vielfalt und gegen Rassismus und Gewalt und leben dies auch. Sie schaffen damit ein verlässliches Fundament für die Zukunft unserer sozialen Gesellschaft“, sagte Schäfer.

Zu den Preisträgern gehören die Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW e.V., die Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit NRW und die Muslimische Jugend in Deutschland e.V. mit dem Projekt DIALOGBEREIT - Jugendliche Muslime und Christen im Gespräch.

Das Projekt DIALOGBEREIT hat zum Ziel, Vorurteile zwischen Christen und Muslimen abzubauen und damit ein friedliches Zusammenleben zu fördern. Es setzt auf das Kennenlernen unterschiedlicher Wertvorstellungen und deren Annäherung: Indem Werte anderer Kulturkreise und Religionen verstanden und ernst genommen werden, können Unterschiede Wertschätzung erfahren und Gemeinsamkeiten entdeckt werden. Die Diskussion über gemeinsame Werte und Dinge, die jedem wichtig sind, lässt dabei den Blick auf Unterschiede in den Hintergrund treten. So eröffnet sich die Chance, Vorurteile zu überwinden und gemeinsame wichtige Werte zu entdecken, die unsere Gesellschaft prägen und zusammenhalten.

**Katholische Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendschutz NW e.V.  
Salzstraße 8  
48143 Münster  
Telefon: (0251) 54027  
Telefax: (0251) 518609**

**[www.thema-jugend.de](http://www.thema-jugend.de)  
[E-Mail: thema-jugend@t-online.de](mailto:thema-jugend@t-online.de)**